

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-128/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Anke König
Datum:	01.07.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	11.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2022	beschließend

Betreff:

Erweiterung Rathaus zur Errichtung fehlender Büro- und Nebenräume

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung des Rathauses wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel und die Aufstockung des bestehenden Rathauses zu konkretisieren. Eine Vorentwurfsplanung wird beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Für die Abstimmung des benannten Beschlussvorschlags wird in der Anlage eine Flächengegenüberstellung aufgezeigt. Die derzeit genutzte Fläche beträgt inkl. Container und Stadtwerke Haus ca. 2.890m². Die Gesamtfläche des Rathauses beträgt derzeit ca. 2.600m². Durch die von der Verwaltung favorisierte Variante eines Anbaus erhöht sich die Gesamtfläche um ca. 1.560m² auf insgesamt ca. 4.160m². Die durch den Anbau entstehende zusätzliche Fläche kann somit die Flächen der Stadtwerke, des FB40 (Container + Haus) und den durch die Fachbereiche angemeldete zusätzliche Bedarf an Büroräumen, Trauzimmer und Nebenraumflächen (Besprechungsräume, Abstellräume) abdecken. Hierbei zu berücksichtigen ist, dass die derzeit genutzte Fläche im ehemaligen HM Haus nicht den Anforderungen an Arbeitsplätzen entspricht. Die vorhandene Fläche kann somit kein Anhaltswert für eine Verlagerung in den Anbau sein.

Für das HH-Jahr 2021/2022 wurden bereits Mittel für die Aufstockung und den Dachausbau angemeldet und mit einem Sperrvermerk beschlossen. Ein Beschluss zur Umsetzung gab es bisher nicht. Eine Aufhebung ist somit nicht notwendig.

Die Verwaltung empfiehlt die Planung zum Anbau an den Nord-West Flügel des bestehenden Rathauses, zur Deckung der derzeit akuten Raumknappheit, zu konkretisieren und eine Vorentwurfsplanung zu beauftragen. Im Zuge eines Vorentwurfes können detaillierte Flächenermittlungen und Kostenschätzungen erfolgen.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Anke König
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Flächegegenüberstellung
2. Bedarfsabfrage der Fachbereiche
3. Auszug Mag. 11.7.2022 VL-128_2022 1._Ergaenzung Erweiterung Rathaus